

Saisonabschluss am Kaitersberg am 11. Oktober 2026

Der Eisenbahner Sportverein Pocking lud zum Saisonabschluss zur Wanderung auf den Kaitersberg ein. Vom Wanderparkplatz Eck bei Arnbruck aus machten sich 12 Bergwanderer bei Nebel und kaltem Wind an den Aufstieg. Zunächst führte ein geschotterter Weg langsam aufwärts, vorbei an der idyllisch gelegenen Karl-Ellmaurer-Kapelle, zum Kleinen Riedelstein (1042 m). Aussicht bot der dichte Nebel leider nicht, aber den Weg zum Gipfelkreuz machten doch alle mit. Ein steiniger und wurzeliger Weg verlief weiter bergauf zum Großen Riedelstein (1132 m). Auf seinem Gipfel steht das Waldschmidt-Denkmal, ein steinerner Turm zu Ehren des Dichters Maximilian Schmidt (Waldschmidt). Nach einer kurzen Fotopause ging es weiter zu einem besonderen Naturdenkmal, den Rauchröhren.



Zwei lotrechte Türme aus Gneisgestein mit einer Gesamthöhe von 30 m. Zwischen den Türmen gibt es einen schmalen Einstieg zum Klettern hinauf auf das Gipfelkreuz (1044 m). Die Hälfte der Gruppe nutzte die Gelegenheit zu einer kleinen Kraxelei, während die andere Hälfte den Wanderweg um die Felsformation nahm. Hinter den Rauchröhren trafen die beiden Gruppen wieder zusammen und gemeinsam ging es auf dem Kammrücken des Kaitersberges zur Kötztlinger Hütte, die direkt am Mittagstein (1034 m) liegt. Die Einkehrpause kam wegen des einsetzenden Regens ganz gelegen. Als endlich die Sonne kam, machte man sich wieder auf den Rundweg in Richtung Arrach. Über Eschlsaign im Lamer Winkel führte der Wanderweg dann über die kleine Marienkapelle wieder zum Ausgangspunkt zurück. 540 Höhenmeter und vier „Tausendergipfel“ waren in 5 Stunden Gehzeit geschafft. Im Gasthaus Knott in Jacking fand dann der Wandertag noch einen gemütlichen Ausklang.

